

- 1 Erwartung an die Schule - DGSE Arbeitshypothese - Datencharakteristik
- 2 Das Indikatoren Set
- 3 Befundbeispiel zum Indikator *Lernergebnisse*
- 4 Befundbeispiele zu den Indikatoren *Selbstwirksamkeitserwartung* und *Wahrgenommenes Schulklima (SuS)*
- 5 Die Maßnahmen der Qualitätssicherung des Programms
- 6 Take Home Message

Erwartung an die Schule

Schülerinnen und Schüler finden in

- allen Klassen
- allen Schulen
- allen Bildungsgängen

eine entwicklungsförderliche
(=professionell gestaltete) Lernumgebung
vor.

Arbeitshypothese

Anhand begründet ausgewählter Indikatoren lässt sich die Entwicklungsförderlichkeit einer bereitgestellten Lernumgebung beschreiben.

Anforderungen an die
Datencharakteristik

- a. Daten bilden die Arbeitsebene [Klasse]
ab
(direkter Objektbezug, nicht aggregiert, keine
Stichproben)
- b. Daten bieten interventionsrelevante
Information
(Gestaltungsmacht, Einflussbereich der
schulischen Akteure)

Indikatoren

Datenquelle

1.1	Lernergebnisse - Ergebnisse in den Fächern	<i>kooperativ erstellte Klassenarbeiten</i>
-----	--	---

1.2	Erreichen des Ausbildungsziels	<i>Schulstatistik</i>
-----	--------------------------------	-----------------------

1.3	Übergang in das Beschäftigungssystem bzw. in weitere Ausbildungen	<i>Befragung Absolv. u. Betriebe (Feedbackbogen)</i>
-----	--	--

1.4	Selbstwirksamkeitserwartung/ Persönlichkeitsentwicklung	<i>Befragung, SuS (Psychometrische Skala)</i>
-----	--	---

2	Schulklima	<i>Befragung, SuS u. LP (Psychometrische Skala)</i>
---	------------	---

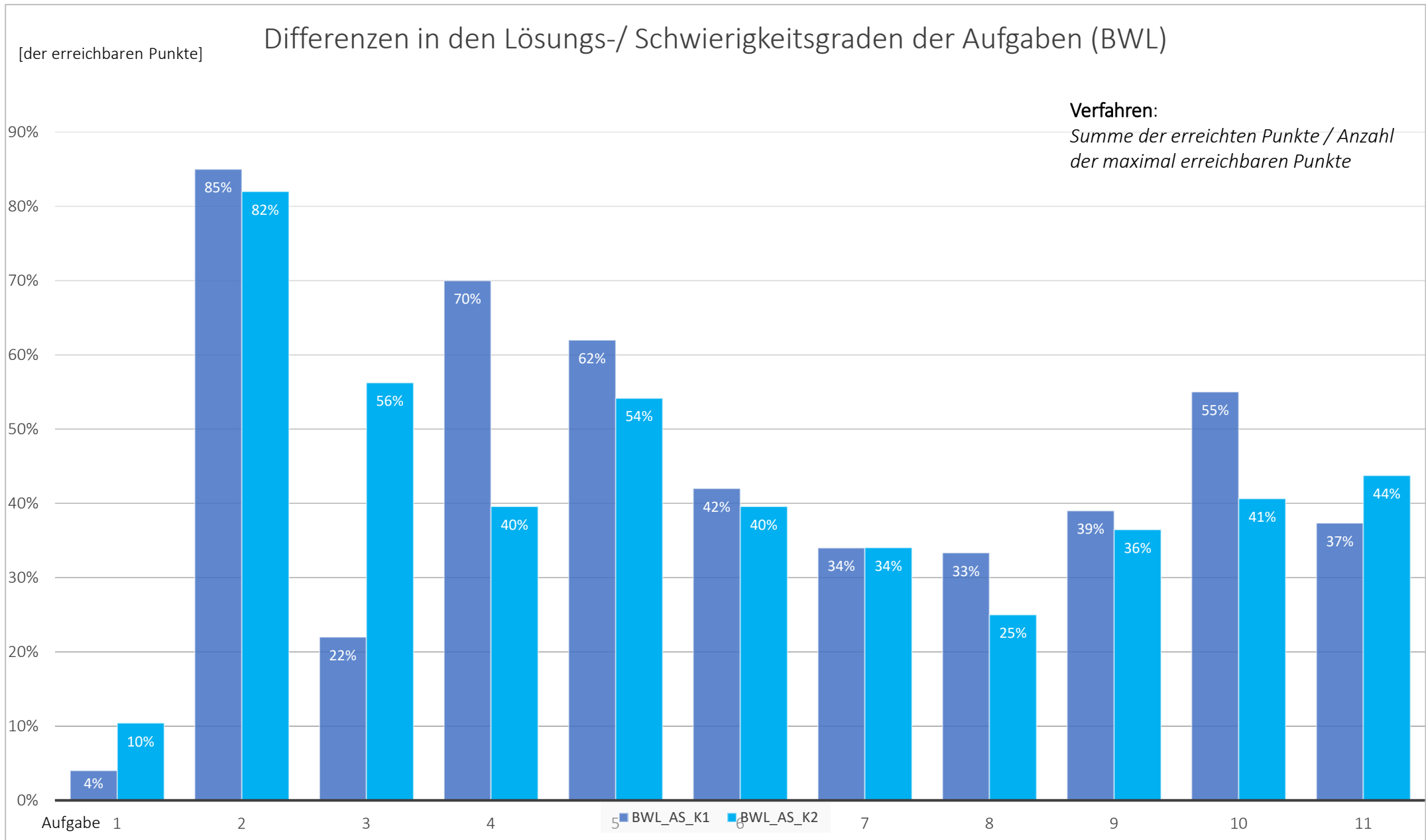


Datenbasis für Unterrichts- und Schulentwicklung

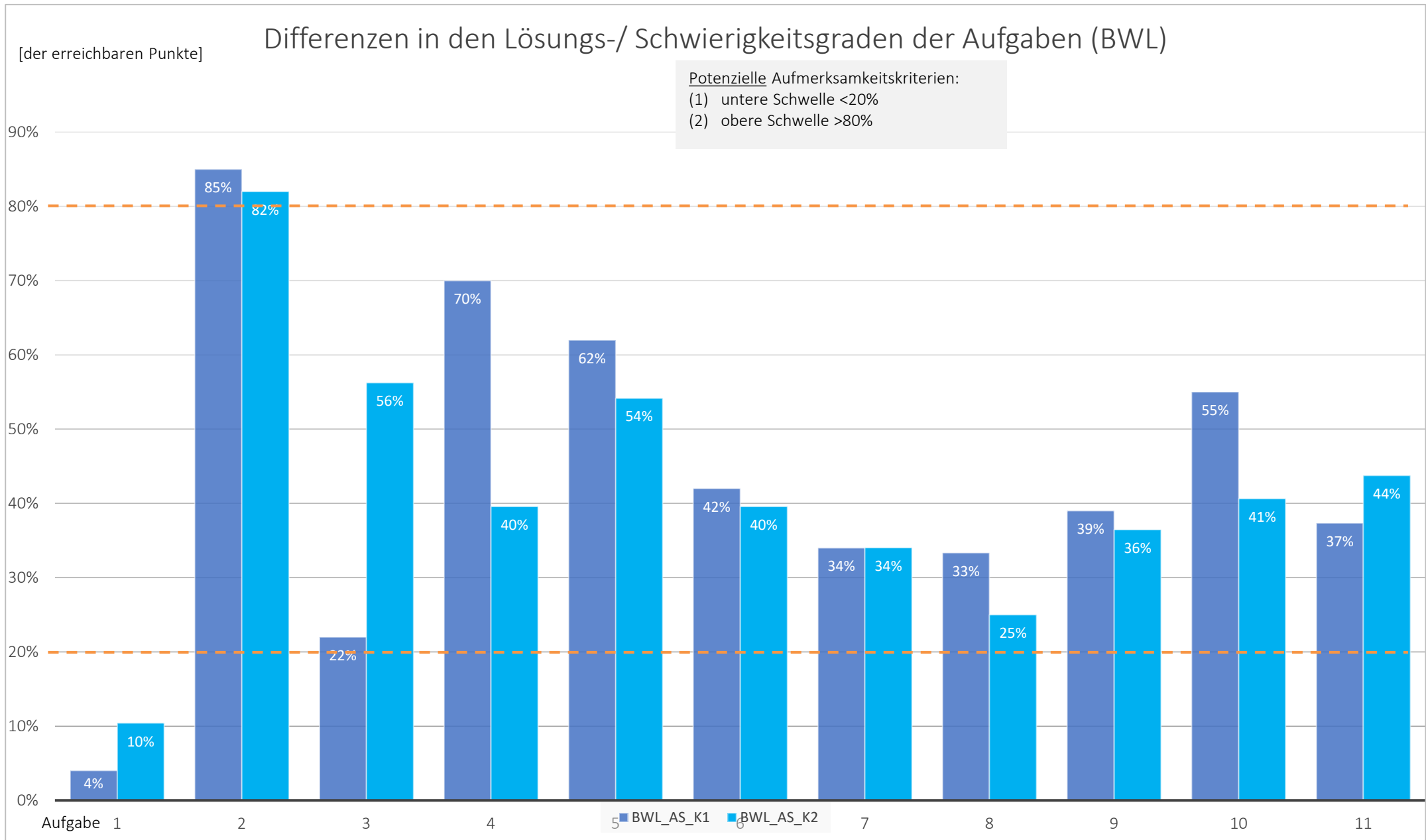
multiple outcome measures

Lernergebnisse

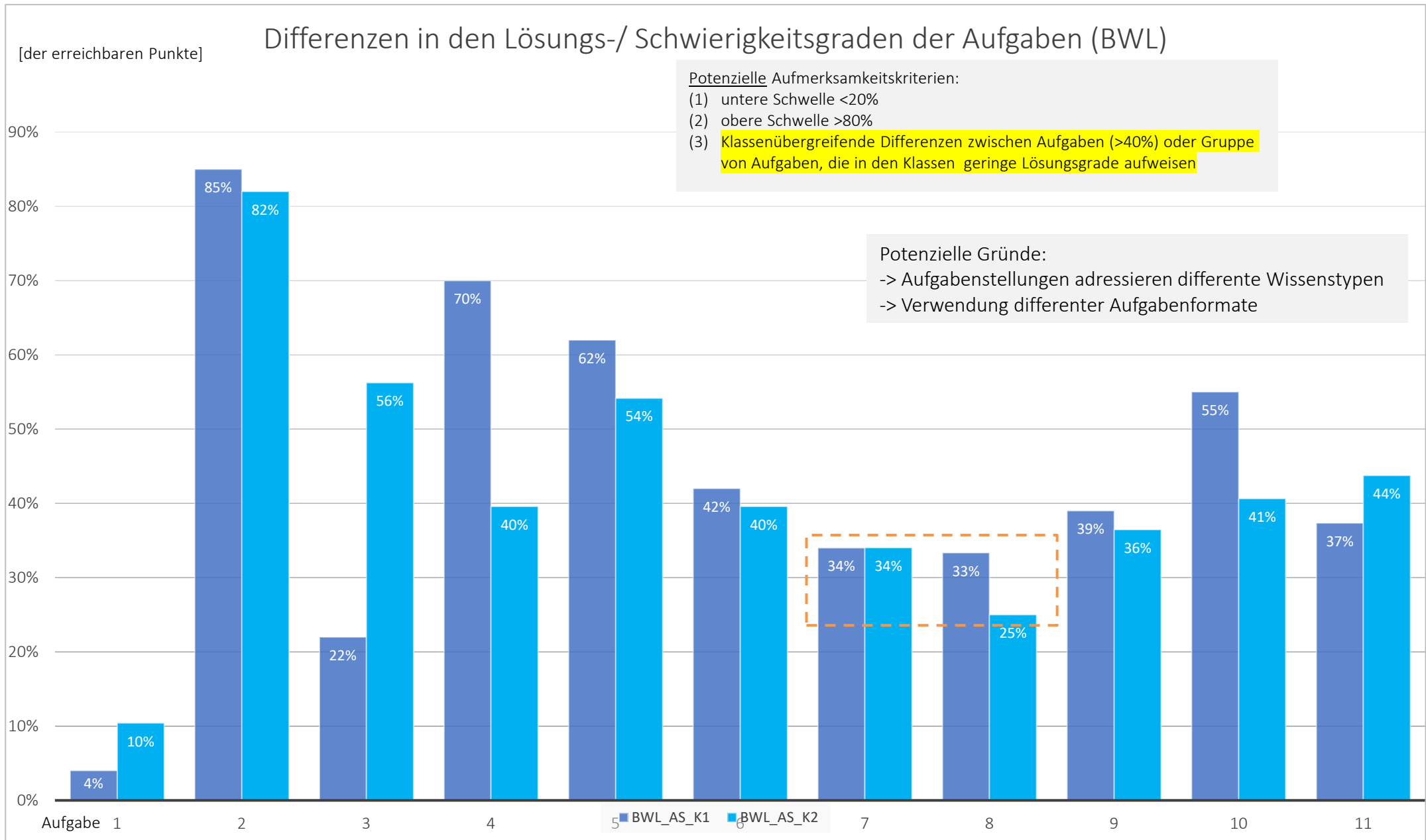
Befundbeispiel zum Indikator *Lernergebnisse*



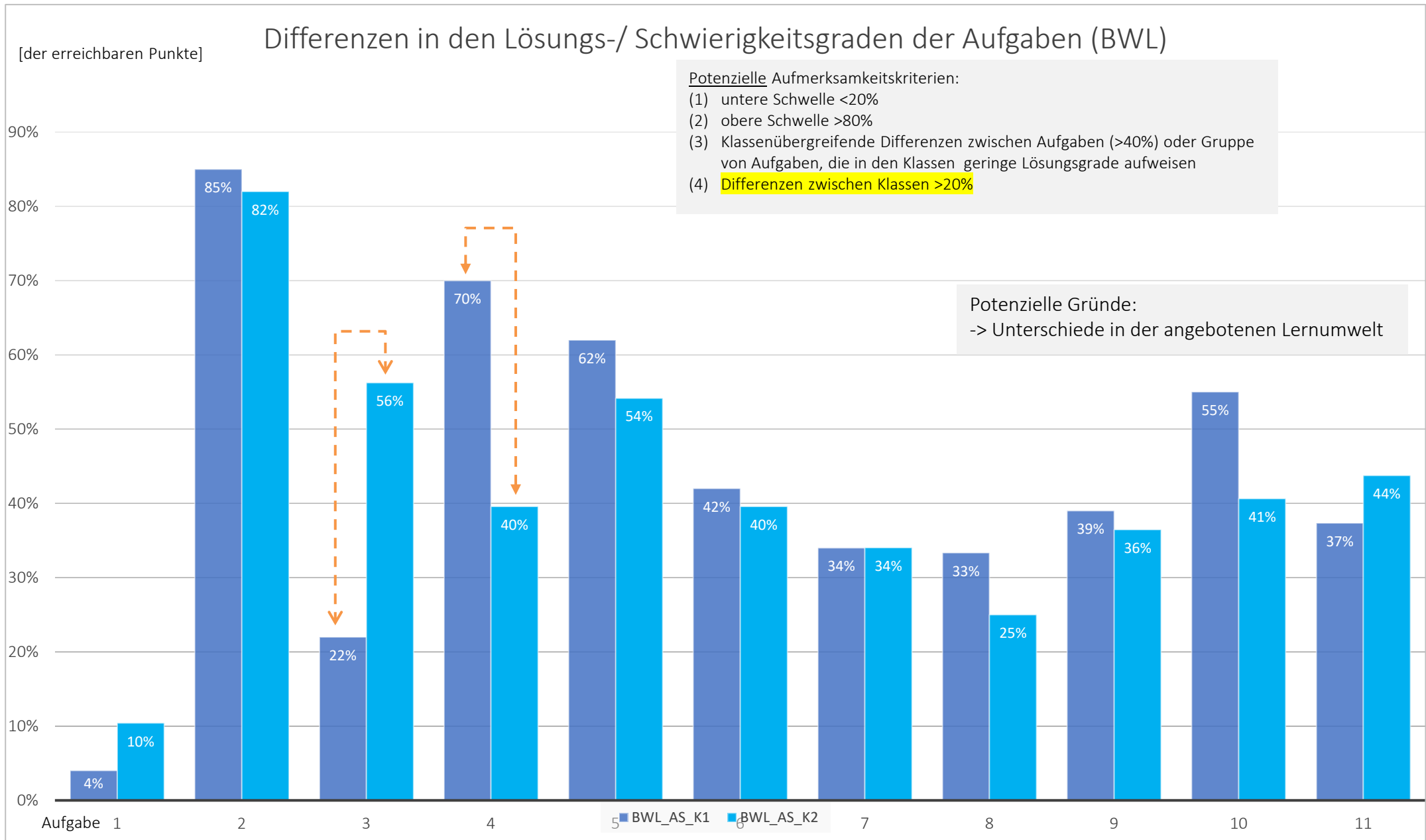
Befundbeispiel zum Indikator *Lernergebnisse*



Befundbeispiel zum Indikator *Lernergebnisse*



Befundbeispiel zum Indikator *Lernergebnisse*



Ein auffälliger Befund – bei Kriterium (4) – ist ein Indiz für Unterschiede* in der angebotenen Lernumwelt.

Solche Unterschiede finden sich bei

- der Leistungsbeurteilung
(Übereinstimmung der Bewertungskriterien)
- der fachlichen Aufbereitung des Lernangebots
(Korrektheit, Aktualität, Genauigkeit)
- der instruktionalen Gestaltung des Lernangebots
(Differenzen in der aufgewendeten Instruktionszeit, Start in das Thema [z.B. Aktivierung des Vorwissens], erweiterte Lerngelegenheiten [spezif. Übungen & indiv. Feedback], Qualität der angebotenen Erklärungen)
- der organisatorischen Realisation der Instruktion (Classroom Management [z.B. „Rüstzeiten“])

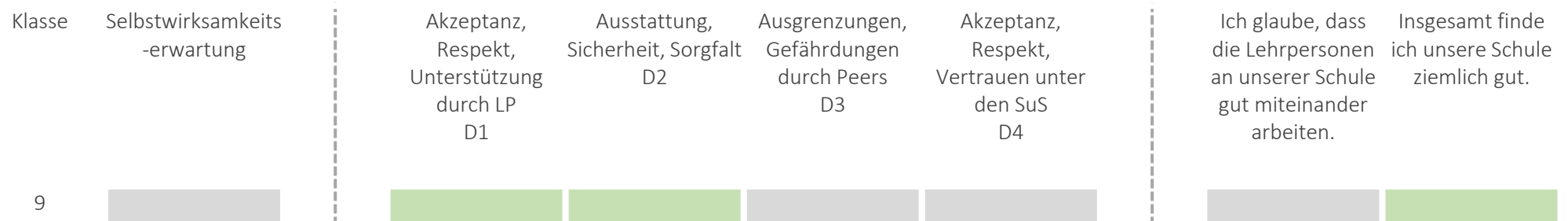
Selbstwirksamkeitserwartung und Wahrgenommenes Schulklima

Indikatoren Selbstwirksamkeitserwartung und Wahrgenommenes Schulklima (SuS) das Messinstrument

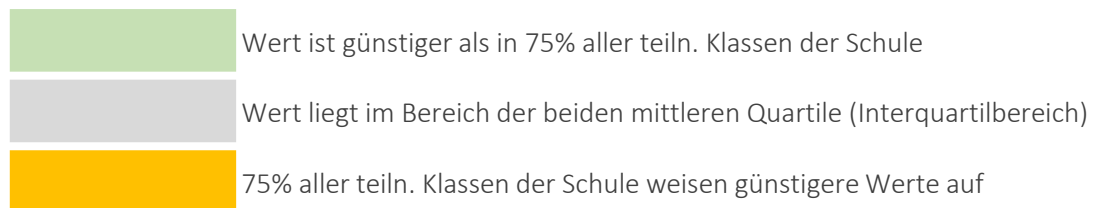
Latente Variable	Item Beispiel
Vertrauen auf die eigene Stärke, optimistische Einschätzung der eigenen Gestaltungsmöglichkeiten (5 Items)	<i>Ich traue mir zu, bei Streitereien vermitteln zu können.</i>

Latente Variable	Item Beispiel
(1) Akzeptanz, Respekt, Unterstützung durch Lehrpersonen (8 Items)	<i>An unserer Schule fühle ich mich von den Lehrpersonen akzeptiert.</i>
(2) Ausstattung, Sicherheit, Sorgfalt (4 Items)	<i>In unserem Schulgebäude fühle ich mich überall sicher.</i>
(3) Ausgrenzungen, Gefährdungen durch Peers (6 Items)	<i>Viele Lernende an unserer Schule nutzen soziale Medien, um sich über andere lustig zu machen.</i>
(4) Akzeptanz, Respekt, Vertrauen unter den Schülerinnen und Schülern (3 Items)	<i>An unserer Schule fühle ich mich von den anderen Lernenden akzeptiert.</i>

Befundbeispiel zu den Indikatoren *Selbstwirksamkeitserwartung* und *Wahrgenommenes Schulklima (SuS)*



Legende:



Befundbeispiel zu den Indikatoren *Selbstwirksamkeitserwartung* und *Wahrgenommenes Schulklima (SuS)*

Klasse	Selbstwirksamkeits erwartung	Akzeptanz, Respekt, Unterstützung durch LP D1	Ausstattung, Sicherheit, Sorgfalt D2	Ausgrenzungen, Gefährdungen durch Peers D3	Akzeptanz, Respekt, Vertrauen unter den SuS D4	Ich glaube, dass die Lehrpersonen an unserer Schule gut miteinander arbeiten.	Insgesamt finde ich unsere Schule ziemlich gut.
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							
17							

Die Maßnahmen der Qualitätssicherung des Programms

- 1 Sämtliche Indikatoren sind konzeptuell und operational definiert.
(z.B. Erreichen des Ausbildungsziels)
- 2 Für jeden Indikator gibt es ein Erhebungsinstrument bzw. eine Erfassungsmaske
(Objektivität I).
- 3 Die Instrumente zur Messung der Konstrukte (SWE, SchuK) sind den
sozialwissenschaftlichen Standards entsprechend geprüft (Validität & Reliabilität).
- 4 Für jeden Indikator ist die jeweilige Auswertungsprozedur programmiert
(Objektivität II).
- 5 Das gilt ebenso für die Formen der Ergebnisdarstellungen (Tabelle bzw. Diagramm).
- 6 Für die Analyse und Interpretation der Befunde liegen Manuale vor.
- 7 Für die Kollegien wird jeweils eine Informationsveranstaltung vor Ort oder via
Videokonferenz durchgeführt. Die Vertreter:innen aller beteiligten Schulen nehmen
an Workshops teil.
- 8 Die schulischen Akteure werden von Berater:innen in die Handhabung der
Eingabemasken, Instrumente und Auswertungen eingewiesen.

TAKE HOME MESSAGE

„Schulentwicklung gelingt, wenn wir Daten nicht als Kontrolle, sondern als Kompass verstehen – sie zeigen uns, wo wir stehen, wohin wir wollen und welche Schritte wir gemeinsam gehen können.“

generiert von ChatGPT am 24. August 2025